

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gironde in den Busen von Biscaya wurde im Jahre 1611 von König Heinrich IV. angelegt. Allerdings ist derselbe im Laufe der Zeit nicht unbeträchtlich erhöht worden, aber heute gilt er noch als eine ganz hervorragende Anlage, die den sämtlichen an sie gestellten Anforderungen vollständig genügt. Das älteste Leuchtfeuer, von welchem wir Kenntnis haben, dürfte wohl der im Jahre 250 vor Christus erbaute „Pharos“ zu Alexandria gewesen sein.

Um die Luft in Arbeitsräumen etc. zu verbessern, nehme man einen Liter reines Wasser, setze demselben einen Löffel Terpentinöl zu und schüttele das Ganze gut durcheinander, bis man eine milchige weisse Flüssigkeit erhält. Mittelst eines Zerstäubers vertheilt man dieselbe dann auf den zu reinigenden Raum. Durch einen Zusatz von einigen Tropfen Essigäther wird die Wirkung noch beträchtlich verstärkt. Die Flüssigkeit, welche einen ausserordentlich angenehmen Geruch hat, wirkt sehr schnell verbessernd auf die verbrauchte Luft der Arbeitsräume ein.

Aus der Fachliteratur.

Für Baukreise und für Baulustige von Interesse ist ein Verzeichnis über wichtige neue Vorlagenwerke für Architekten, das soeben der Verlag von Otto Maier in Ravensburg herausgibt und auf Wunsch unentgeltlich verschiekt. Die darin aufgeführten Werke sind für die Praxis des Fachmannes bestimmt und dürften durch die klaren schönen Vorbilder von mustergiltigen Bauten nebst erklärendem Text jedem Architekten die Ausführung seiner Arbeit fördern und erleichtern helfen. Aber nicht nur dem Praktiker ist mit solchen dem wirklichen, täglichen Bedarf angepassten Vorlagenmaterial gedient, sondern gleichzeitig auch allen Baulustigen, die sich für ein ihnen zusagendes Bauobject entscheiden wollen und die nun in der angenehmen Lage sind, unter den mannigfachen geschmackvollen und praktischen Vorlagen für Ein-

und Zweifamilienhäuser, für Villen, Wohn- und Zinshäuser die richtige Wahl zu treffen. Ein fernerer nicht zu unterschätzender Vorzug dieser Vorlagenwerke aus dem Verlage von Otto Maier in Ravensburg ist ihre im Verhältnis zum Gebotenen grosse Billigkeit — kurz, wir empfehlen unseren Lesern, sich mit diesen zweckdienlichen, gediegenen Vorlagen näher bekannt zu machen und sich zu dem Zwecke ein illustriertes Verzeichnis, sowie den in gleichem Verlage erschienenen 48 Seiten umfassenden Katalog über wichtige kunstgewerbliche Vorlagenwerke gratis kommen zu lassen. Es wird darin jeder Kunstgewerbler etwas für seine Zwecke dienliches und wertvolles finden.

Briefkasten.

Herrn G. A. in Salzburg. Wäre schade um die Insertionsgebür; tüchtige, vacante Bautechniker gibt es jetzt zum Beginne der Bausaison in Linz nicht. — Wenden Sie sich nach Wien.

Herrn J. M. in Stadt Steyr. Wir haben Ihnen schon am 1. d. M. die fehlenden Nummern vom vorigen Jahrgange zugesendet; erkundigen Sie sich bei der Post.

Herrn J. D. in Wien. Kann erst dann geschehen, wenn der Bau fertiggestellt ist.

Offene Stelle.

Gemeindesecretär.

Die Gemeinde Schärding (Oberösterreich) besetzt die Stelle eines Gemeindesecretärs mit dem Jahresgehälte von 800 fl., freier Wohnung im Rathhause und freiem Bezuge von Holz und Licht. Bewerber haben nachzuweisen, dass sie mit den Gemeindeagenden vertraut sind und den Anforderungen der Buchführung zu entsprechen vermögen. Dieselben müssen das 30. Lebensjahr erreicht und dürfen das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Eine Caution von 1000 fl. ist zu leisten oder sicherzustellen. Gesuche sind bis 15. März beim Bürgermeisteramte zu überreichen.

Angesuchte Baulicenzen in Linz.

In der Zeit vom 15. bis 28. Februar 1899 wurde um folgende Baulicenzen angesucht:

Bauwerber	Oertlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Samuel Stern	Ecke der Schubert- und Scharitzerstrasse	Zweistöckiges Wohnhaus	Franz Weiss
Johann Weinzirl, Fabriksbesitzer	Landstrasse 109	Zweistöckiger Ausbau	Josef Ertl, Breitenbrunn
J. Setzer	Lessinggasse 6 und 8	Zweistöckiger Hofbau	L. Lang
Union, Zündholz- und Wichsfabrik	Waldegg, Parc. Nr. 382	Anbau	Bauer & Fabigan
Josef Helletzgruber	Eisenhandstrasse	Zubau	Bauer & Fabigan
Eleonore Schäffl	Gemeindestrasse 18, Bürgerstrasse, Parc. Nr. 1127/3	Zweistöckiges Wohnhaus	Franz Weiss

Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke.

In der Zeit vom 15. bis 28. Februar 1899 haben beim städtischen Wasserbauamte folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet:

Name	Oertlichkeit	Installateur
Josef Karecker	Coulinstrasse 3	J. Herbsthofer
dto.	Karl Wiserstrasse 17	dto.
Gustav Steinberger	Kaiser Josefstrasse 17	J. Fellerer
dto.	Weingartshofstrasse 5	J. Herbsthofer
J. Helletzgruber	Eisenhandstrasse 38	dto.